

Bearbeiter: Jeworowski, Paul
Einreicher: Amt für Hochbau, Tiefbau
und Gebäudemanagement
Beteiligte Bereiche: Amt für Finanzen

Datum

Drucksachen Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

07.04.2026**060 / 2026**

Beratungsfolge	Termin	Beratungsergebnis				
		TOP	Für	Geg	Enth	
Technischer Ausschuss nicht öffentlich	05.05.2026					
Stadtrat öffentlich	03.06.2026					

Betreff:

Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für die Maßnahme M-196 grundhafter Ausbau Bauernhofstraße

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen in Höhe von 322.000 € für das Haushaltsjahr 2026 für folgende Maßnahme: M-196 Grundhafter Ausbau der Bauernhofstraße

	Konto für überplanmäßige Auszahlungen	Konto zur Deckung der überplanmäßigen Auszahlungen
Maßnahme-Nr.	M-196	M-320
Produkt	54100100	54100100
Sachkonto	09605000	09605000
Untersachkonto	63020.95411	63020.95073
Finanzumfang in Euro	1.274.319,39	322.000,00

Der Beschluss erfolgt auf der gesetzlichen Grundlage von § 28 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung i. V. m. § 3 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Markkleeberg vom 29. November 2023.

Sachdarstellung:

Ziel der Maßnahme ist der grundlegende Ausbau der Bauernhofstraße im Ortsteil Wachau. Die Straße befindet sich in einem straßenbaulich mangelhaften Zustand. Ein regelkonformer Gehweg fehlt abschnittsweise insbesondere im Bereich der Kindertagesstätte „Kinderland“. Die Maßnahme findet koordiniert mit den Leipziger Wasserwerken statt, welche Sanierungsbedarf bzgl. Trinkwasserleitungen und Abwasserkanälen angemeldet haben.

Im Haushaltsjahr 2026 stehen im Finanzhaushalt für die Maßnahme M-196 Auszahlungen in Höhe von 914.463,50 € zur Verfügung; davon 119.463,50 € als Ermächtigungsübertrag aus dem Haushaltsjahr 2025 und 795.000 € auf dem Haushaltsansatz für 2026. Die bisher angefallenen Kosten in den Haushaltsjahren 2022 und 2023 belaufen sich auf insgesamt 37.855,89 €. Damit wurden für diese Maßnahme insgesamt 952.319,39 € bereitgestellt.

Die ursprünglich 2023 im Zuge der Entwurfsplanung aufgestellte Kostenberechnung (Straßenbaukosten Summe ca. 800.000 €) wurde 04/2026 fortgeschrieben. Aufgrund globaler Ereignisse fällt diese aktualisierte Kostenberechnung mit ca. 1.040.000 € höher aus. Die Hochrechnung erfolgte durch das beauftragte Planungsbüro anhand von aktuellen Submissionsergebnissen ähnlicher Baumaßnahmen. Durch die höheren Baukosten erhöhen sich ebenfalls die Kosten der Planung. Im Haushalt ebenfalls bisher nicht vorgesehen ist die öffentlich bestellte Straßenschlussvermessung (Kosten ca. 27.500 €). Darüber hinaus wurden von Baubetrieben Preissteigerungen für Asphalt, Pflaster- und Rohrleitungsmaterial in Höhe von ca. 20% im weiteren Verlauf von 2026 angekündigt. Diese sind in der Kostenschätzung noch nicht enthalten. Eine finanzielle Reserve in Höhe von 15% des Gesamtausgabebedarfs wird von uns und dem beauftragten Planer als sinnvoll erachtet. Es wird derzeit mit einem Gesamtausgabebedarf von ca. 1.274.000 € und damit mit Mehrkosten in Höhe von ca. **322.000,00 €** kalkuliert.

Finanzielle Auswirkungen:

Die im Haushaltsplan für diese Maßnahme veranschlagten Fördermittel wurden mit Bescheid vom 15.04.2026 bewilligt.

Die benötigten Mehrauszahlungen in Höhe von **322.000,00 €** können bei der Maßnahme M-320 Breitscheidstraße eingespart und damit zur Deckung herangezogen werden. Die Breitscheidstraße wird nicht im Haushaltsjahr 2026 realisiert.

Karsten Schütze
Oberbürgermeister